


**Forderung für mehr Entlastung**

# Unternehmerverband spricht von finanziellem "Tsunami"

8. September 2022, 11:01 Uhr / Quelle: dpa Berlin/Brandenburg / 

 ZEIT ONLINE hat diese Meldung redaktionell nicht bearbeitet. Sie wurde automatisch von der Deutschen Presse-Agentur (dpa) übernommen.

Der Präsident des Unternehmerverbandes Brandenburg-Berlin, Burkhardt Greiff, hat Mehrbelastungen und steigende Energiepreise für den Mittelstand als «finanziellen Tsunami» bezeichnet. «Was in Deutschland passiert, droht den Mittelstand auszulöschen», sagte er zum Auftakt des ostdeutschen Unternehmertages am Donnerstag in Potsdam. Greiff forderte vom Bund Entlastungen für die Wirtschaft und ein «wuchtiges XXL-Paket». Was die Bundesregierung bisher im Entlastungspaket vorsehe, bezeichnete er als «mager». Greiff befürchtet eine Insolvenzwelle. Viele Unternehmer stünden vor einer dramatischen Situation und wüssten nicht, ob sie das Jahr überstehen.

Beim ostdeutschen Unternehmertag in Potsdam wird am Mittwoch auch der Ostbeauftragte der Bundesregierung, Carsten Schneider (SPD), erwartet. Auch Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) spricht bei der Konferenz in Potsdam.

© dpa-infocom, dpa:220908-99-677077/3